

Berechnung der Stromverteilung bei verschiedenen Schaltungssystemen und auch bei einer Ringleitung und der Bestimmung der Ausgleichwiderstände für elektrische Uhrenanlagen.

Herr Oberlehrer Hesse: Technologie.

Herr Bürgerschuldirektor Paatz: Französisch I. und II. Klasse.

Im verflossenen Schuljahr wurden folgende Arbeiten angefertigt und gelangten zum grössten Teil mit zur Ausstellung:

I. Klasse (Oberlehrer Hesse): 15 Stück 43er Ankeruhren, sämtlich mit Innenkurve, vier Stück 45er Ankeruhren fertig, sämtlich mit Innenkurve, zwei Stück 50er Taschenchronometer mit zylindrischer Spirale, fünf Stück 43er Ankeruhren und drei Stück 45er Ankeruhren unvollendet, elf Stück astatische Nadelpaare, sechs Stück kleine Messbrücken mit Vergleichswiderständen. In vier grosse Achttagewhren Minutenkontaktwerke eingebaut, zwei Stück elektrische Minutenuhren, zwei Stück Uhrsteller, ein elektrisches Sekundenpendel mit Sekundenkontakt, eine elektrische Sekundenuhr unvollendet, drei polarisierte Relais, sieben verschiedene Galvanometer, zwei elektrische Glocken mit langsamem Schlag, eine elektrische Telegraphenglocke, eine Sekundenpendeluhr mit Strasserhemmung, eine Oelluftpumpe nach Angaben des Herrn Lehrer Romershausen, eine grosse Entmagnetisierungsmaschine, zwei Umschalter für Starkstrom. 195 Reparaturen, grösstenteils schwieriger Art, wurden ausgeführt. Oberlehrer Hesse fertigte ferner ein Galvanoskop und eine Messbrücke.

II. Klasse (Hesse jun.): 20 Mikrometer, 19 43er offene Ankeruhren, fünf Zylinderuhren, sieben Chronometer-Gangmodelle, 45er offene Ankeruhren, drei 45er Savonnette-Ankeruhren, sechs 43er Savonnette-Ankeruhren, zwei Ankergangmodelle, drei Chronometer-Tourbillon-Gangmodelle, zwei astatische Nadelpaare, eine Unruhwaage, eine Umänderung eines Taschenchronometers mit Schlüsselaufzug in einen solchen mit Bügelzug, ein Federwinder, eigene Konstruktion des Schülers Behrle.

III. Klasse (Lehrer Lindig): Feil- und Dreharbeiten, sechs Ankergangmodelle, drei Spitzenblitzableiter, ein Umschalter, ein Kurbelstromwender, zwei Morsetaster, ein Umschalter für Starkstrom. Ein Schleifapparat wurde hergestellt vom Lehrer Lindig.

Die im Zeichensaale ausgelegten Zeichnungen waren in diesem Jahre besonders zahlreich. Ausser den üblichen Vorübungen im geometrischen und Projektionszeichnen waren viele Zeichnungen für elektrische Apparate und deren Schaltungen vorhanden, die in der Abteilung des Herrn Romershausen ausgeführt worden waren. In der Abteilung des Herrn Prof. Strasser waren ausser den bekannten Gangkonstruktionen eine grosse Anzahl aussergewöhnlicher Zeichnungen vorhanden, Ankergänge für beliebige Eingriffsentfernungen, ein Triplexgang, eine Chronometerhemmung mit konstanter Kraft, viele Spiralfederkurven und eine in Schattenkonstruktion ausgeführte perspektivische Ansicht der freien Strasserhemmung für Pendeluhren.

Die Besucher der Prüfung sprachen ihre rückhaltlose Anerkennung über die Sauberkeit und Schönheit der Zeichnungen aus.

Nach Schluss der Prüfung wurden die Schüler Schwarz, Behrle, Koll durch eine Belobigung mit Eintragung ins Zeugnis ausgezeichnet. Ferner erhielten Belobigungen wegen ihres Fleisses und Betragens die Schüler Duckwitz, Fabian, Glöckner, Griessenhofer, Hessler, Hanack, Klöne, Krumpolt, Mersiowsky, Schön, Schünemann, Schuster, Sramski, Wegeleben.

Alsdann hielt der Vorsitzende Herr R. Lange eine zu Herzen gehende Ansprache an die abgehenden Schüler und sprach den Lehrern der Schule den Dank für ihre mühevollen Tätigkeit aus, hierbei besonders auch des 25jährigen Jubiläums des Herrn Direktors Prof. L. Strasser Erwähnung tuend.

Hierauf wurde dem früheren Zentralverbandsvorsitzenden Herrn Freygang für das rege Interesse, das er stets der Schule gezeigt, der Dank des Aufsichtsrates ausgesprochen, dem auch noch durch eine, als Ehrengabe für den Genannten an der Schule anzufertigende Taschenuhr Ausdruck verliehen werden soll.

Der neue Vorsitzende Herr Heckel, Halle a. S., hielt hierauf eine Ansprache und versicherte, dass er stets der Schule sein warmes Interesse schenken werde.

Eingegangene Beiträge für das Jahr 1910.

	Mk.
Zwangsinning Fürstentum Lippe	78,—
Otto Jung, Königsberg	2,—
Innung Freiberg	28,—
Unterfränkische Kreisinnung Würzburg	28,—
Verein Naumburg	8,—
„ Bremen	50,—
„ Zwickau	22,—
„ Ludwigsburg	12,—
„ Zittau-Löbau	58,—
Zwangsinning Kreis Helmstedt	52,—
Karl Obst, Prausnitz	2,—
Verein Lüdenscheid	64,—
„ Wiesbaden	40,—
„ Giessen	32,—
„ Chemnitz	112,—
„ Frankfurt	56,—
„ Darmstadt	36,—
„ Danzig	42,—
„ Forst	20,—
„ Remscheid	48,—
„ Schwerin	24,—
„ Herzogtum Lauenburg	18,—
„ Lüneburg	22,—
Bezirksverein Göppingen	28,—
Kollege Ziesche, Mühlheim	2,—
Verein Stettin	16,—
„ Bernburg	16,—
„ Erfurt	26,—
„ Backnang	24,—
„ Döbeln	70,—
„ Gera	12,—
„ Köthen	14,—
„ Görlitz	42,—
„ Kiel	112,—
„ Meissen	42,—
„ Bonn	38,—
„ München	182,—
„ Lüneburg	8,—
„ Lübeck	36,—
Innung Waldenburg i. Schles.	104,—

Sa.: 1626,—

Innungs- und Vereinsnachrichten

des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Altonaer Uhrmacherverein von 1867.

In der gut besuchten Versammlung am 5. April im Vereinslokale wurde eine wichtige Tagesordnung erledigt. Nachdem der Vorsitzende Kollege E. Sackmann die Versammlung um 9¹/₂ Uhr eröffnet hatte, wurden die anwesenden Gäste, u. a. der Vorstand des Hamburger Uhrmachervereins, der Zwangsinnung Harburg und Professor Mittelsdorf, Direktor der Handwerker- und Kunstgewerbeschule, vom Vorsitzenden begrüsst. Als neu aufgenommenes Mitglied begrüsst der Vorsitzende den Kollegen O. Aschik, Altona.

Vor Eintritt in die Verhandlungen gedachte Herr Sackmann in warmen Worten des Heimanges unseres Mitgliedes Horn, welcher am 27. März im 70. Lebensjahre gestorben ist. Die Anwesenden ehrten den Entschlafenen durch Erheben von den Sitzen. Alsdann ging man zur Tagesordnung über. Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung verlesen, genehmigt und unterzeichnet war, gelangte ein Brief zur Verlesung betreffs der Jubelfeier des Direktor Prof. Strasser in Glashütte; man wurde sich dahin einig, es jedem Kollegen persönlich zu überlassen, sich an der Strasserstiftung zu beteiligen. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war: Eintragen der Reparatur-

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 11** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 23. Mai** erbeten.